

Die Tagesprogramme werden in Kürze online gestellt: Ein Überblick

Intelligente sozial- & fachkompetente Panels, Ausstellungen Musik aus 50 Ländern...

- Fr. 06.08. 65 Jahre Hiroshima / Krieg & Frieden / Atom-(waffen)-freie Welt.....
- Sa. 07.08. Nord-Südgefälle - Friedensjazzbrunch - Faires Arbeiten - Interreligiöser Dialog
- So. 08.08. UNO – Menschenrechte – Wurzeln der Armut – Frauenrat- Transparenz ...
- Mo. 09.08. Grüne Bühne - Kinder & Armut - Bildungskampagne – Salomonischer Rat

200 Informationsstände auf der „Mall of Future „

Das United Nation Friedensfestival findet das zweite Mal statt und beginnt 2010 mit dem Gedenken an den Atombombenabwurf auf Hiroshima vor 65 Jahren. Für mutige Schritte zur konventionellen und atomaren Abrüstung wird die Bundesregierung sehr nachhaltig aufgefordert und unterstützt. Wir wollen Frieden mit allen Völkern ohne konstruierte Feindbilder fördern, exemplarische Klimaschutzmaßnahmen und die Umsetzung sozialökonomischer Alternativen vorstellen, bevor die stetig wachsende Armut und Perspektivlosigkeit neuen Spielraum für radikalisierte Verbalinjurien und Gewalt bietet.

Economywatch beschäftigt sich mit der Wurzel der Armut. *Mediawatch* setzt sich mit Massenmedien, Main Stream und der Verantwortung des objektiv-kritischen Journalismus auseinander, *Fair Trade* und *Fair Tax Workshops* stellen Alternativen für tiefgreifende Markt-Reformen vor und *Selfwatch* fragt nach dem Beitrag eines Jeden selbst hinsichtlich Verantwortung und Ehrlichkeit. Insbesondere Jungerwachsene sollen motiviert werden, sich an politischen Willensbildungsprozessen und in sozialen Projekten zu beteiligen, aber auch Einblicke in die komplexen Zusammenhänge der Wirtschaftspolitik zu erhalten.

Die Instrumentalisierung von Religionen zum Zweck der Rechtfertigung kontradiktorischer Ideologien und Verhaltensmuster wird eines der Themen des sein.

Wie schon 2009 werden Referenten und Referentinnen mit Praxiserfahrung über humanitäre Einsätze, Abrüstungsverhandlungen, Wirtschaftsethik, internationale Partnerschaften, Strukturwandel, Bildungskapital u.a. berichten.

An über 200 Ständen informieren humanistische, ökologische und sozial-karitative Organisationen über ihre Arbeit, appellieren an Verständnis und Empathie und fordern zur Partizipation auf.

Mall of Future
06. – 09. August 2010
Straße des 17. Juni

Ab dem 6. August 2010 sind auf der **Mall of Future** Veranstaltungen und Kundgebungen für Kinder, Jugendliche und Junggebliebene geplant.

Gewaltfreie Kommunikation, Integrationsprogramme, kreative Freizeitgestaltung, verantwortliches Körperbewusstsein, Respekt vor Eigentum, Toleranz des Anderssein, Ehrgeiz zum Erwerb von Fachkompetenz, Mut zum Ausdruck von Gefühlen, Neugier auf die Rückkehr zu den Wundern der Natur, Interesse an Politischen Prozessen...die Themen sind vielfältig.

Dafür setzen Streetworker, Jugendorganisationen, politische Institutionen mit Kunst, Kreativität und Aufklärung neue Impulse. Die Open-Air- Messe „ **Mall of Future**“, zeigt auf der Straße des 17. Juni die Träume und Wünsche unserer Jugend.

„ **Children of war** “ beschäftigt sich mit den Biographien der Kinder in Afghanistan , denen Träume und Wünsche für die Zukunft geraubt wurden.

Die Ergebnisse der Bildungskampagne (www.bildungskampagne.org) werden am Montag, 09. August 2010 aus den Händen der Schirmherrin Prof. Dr. Gesine Schwan an die Bundesregierung übergeben .

Gestaltung

Geplant ist eine Hauptbühne vor dem Brandenburger Tor sowie eine Kleinbühne auf der Straße des 17. Juni. Auf der Hauptbühne werden Referenten, Wissenschaftler und Journalisten zum Nachdenken anregen, Peace -Talks von „Menschen wie du und ich“ gehalten und Journalisten-Kids dürfen Fragen an Wirtschaftsvertreter und Politiker stellen. Auf den Nebenbühnen treten Musik-Tanz- und Sportgruppen auf.

Ein transparentes Medienzelt vor der Hauptbühne symbolisiert die Vorstellung von Demokratie: Vertreter des Volkes benötigen keine Hinterzimmer, sondern Mut und Entscheidungskraft auch unbequeme Wahrheiten zu vermitteln und Konsequenzen zum Wohl der GEMEINSCHAFT einzuleiten.